

VRN Mobilitätsauskunft und die myVRN App ab Mitte Januar 2020 mit erweiterten Funktionen

Integration der Förderprojekte „Saubere Luft“ – direkte Information und Buchung verschiedenster Verkehrsträger – VRN-Fahrplanauskunft jetzt deutschlandweit

In den elektronischen Medien des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) werden ab 15. Januar 2020 VRNnextbike Mietfahrräder und E-Tretroller der Firma TIER auf der Homepage des VRN unter www.vrn.de und in der myVRN-Applikation auf der interaktiven Karte angezeigt und können von den Kunden dort direkt gebucht werden.

Mit bundesweiten, adressscharfen Auskünften von Tür-zu-Tür wurde die VRN Fahrplanauskunft und die myVRN-App um einen weiteren Baustein ergänzt. Auch der Abruf von Landkarten und Stadtplänen auf OSM-Basis ist in der Auskunft nun für ganz Deutschland möglich.

Volkhard Malik, VRN-Geschäftsführer:“ Durch den digitalen Wandel werden Veränderungsprozesse angestoßen. Nur so können wir die Klimaziele durch intelligente Vernetzung der verschiedensten Verkehrsträger und Angebote im ÖPNV gemeinsam erreichen. Wir entwickeln daher die unterschiedlichsten Förderprojekte immer weiter und hoffen auf ein Umdenken und rege Nutzung der vom VRN angebotenen Mobilitätsalternativen“.

Im Rahmen der elektronischen Mobilitätsauskunft (EMA) auf der Website des VRN und der myVRN-App, werden den ÖPNV-Kunden weitest gehend alle digitalen Informationen, Angebote und Services rund um die persönliche Mobilitätsplanung zu den verschiedensten Verkehrsträgern im VRN zur Verfügung gestellt.

Ab Mitte Januar nächsten Jahres erfolgt die Weiterentwicklung und Integration der ersten Förderprojekte aus dem „Sofortprogramm Saubere Luft“, der vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) geförderten Maßnahmen.

Zwei Projekte daraus sind die Erweiterung der myVRN-App sowie die „Interaktive Karte“ in der EMA des VRN.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mannheim, 19. Dezember 2019

th-PR/52-19 (VRN)

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B 1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de

Informationen und Buchung in der myVRN-App

In der myVRN-App werden ab 15. Januar 2020 die in Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg angebotenen E-Tretroller der Firma TIER integriert und sowohl bei der Verbindungssuche der Kunden als auch innerhalb der interaktiven Karte in der App angezeigt und dann auch direkt buchbar sein.

Ebenfalls werden die VRNnextbike Mietfahräder integraler Bestandteil der App und können, sofern es sich um die neuen Smartbikes mit modernen Rahmenschlössern handelt, dann direkt über die myVRN-App gebucht bzw. ausgeliehen, geparkt und wieder zurückgegeben werden. Einzige Bedingung ist die bestehende Registrierung bei nextbike. Die VRNnextbike Mietfahräder werden ebenso bei der Verbindungssuche berücksichtigt und der Standort bzw. die Verfügbarkeit in der interaktiven Karte der App angezeigt. Diese erweiterten Möglichkeiten bietet dann auch die elektronische Mobilitätsauskunft mit der interaktiven Karte auf der VRN-Homepage.

Erweiterung der interaktiven Karte auf der VRN-Homepage

Eine schnelle und übersichtliche Lösung bietet die interaktive Karte in der elektronischen Mobilitätsauskunft unter www.vrn.de. Mit der Integration verschiedener, erweiterter Mobilitätsinformationen und Angebote stehen dem ÖPNV-Kunden vielfältige Möglichkeiten für seine Mobilitätsplanung zur Verfügung. Unter anderem:

Integration der Taxiverkehre in der Metropolregion

Informationen zu Taxisammelplätzen werden in das Mobilitätsangebot integriert. Zunächst die Lage der Halteplätze mit Rufnummer der jeweiligen Taxizentrale. In einem weiteren Ausbauschnitt und zu einem späteren Zeitpunkt auch die Position und Verfügbarkeit von Fahrzeugen. Die jeweiligen Taxizentralen in der Region, arbeiten hierzu unabhängig voneinander an den benötigten Rahmenbedingungen, um eine solche Umsetzung in der interaktiven Karte der elektronischen Mobilitätsauskunft zu ermöglichen.

Integration der E-Ladeinfrastruktur in der Metropolregion

Mit dem Ausbau und der Förderung von E-Autos steigt auch die Anzahl und der Bedarf an Ladesäulen. Das flächendeckende Angebot bzw. die Standorte werden dem ÖPNV-Kunden über die Interaktive Karte mit

allen relevanten Zusatzinformationen zur Verfügung gestellt. Mittelfristig erfolgt die Erweiterung um Buchungsmöglichkeiten und Belegungsstatus.

Weitere Projekte mit Umsetzungsziel 2020/2021 sind:

Motorisierter Individualverkehr (MIV)

Visualisierung der Verkehrsbelastung in der Metropolregion Rhein-Neckar und Einbindung in die persönliche Strecken- und Reiseplanung wie z.B. im Berufsverkehr, bei Großereignissen oder Veranstaltungen.

Baustellenverkehre – nach Möglichkeit beim MIV sowie Bus&Bahn

Einbindung und Anzeige aller Baustellen in der Metropolregion Rhein-Neckar auf einen Blick sowie Visualisierung der Auswirkungen auf die persönliche Strecken- und Reiseplanung.

Wetterverhältnisse und Umwelteinflüsse

Jede Routenplanung, jede Entscheidung für oder gegen ein Fortbewegungsmittel ist auch immer abhängig von den Wetter- und Umwelteinflüssen. Eine moderne kundenorientierte Mobilitätsplanung muss dies berücksichtigen. Ziel des VRN ist es, dies im Rahmen der Projektarbeit umzusetzen.